

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1918.

Nr. 48.

Inhalt: Ministerialverordnung über künstliche Düngemittel. S. 280. — Ministerialverordnung über das Sammeln von Bucheckern. S. 299. — Ministerialbefehlsanordnung über die Bewässerung für Arbeiter. S. 241. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 241. — Inhaltsverzeichnis aus dem Zentralblatt für das Deutsche Reich. S. 242.

(Nr. 164.) Ministerialverordnung vom 10. August 1918 über künstliche Düngemittel.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über künstliche Düngemittel vom 3. August 1918 (Reichs-Gesetzblatt S. 999) bestimmen wir:

1. Höhere Verwaltungsbehörde ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement des Innern.
2. Die Großherzoglichen Bezirksdirektoren sind befugt, Betriebe zu schließen, deren Unternehmer oder Leiter sich in Befolgung der Pflichten als unzuverlässig zeigen, die ihnen durch die Bundesratsverordnung oder auf Grund ihrer auferlegt werden.

Weimar, den 10. August 1918.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
A. Kautsch.

(Nr. 165.) Ministerialverordnung vom 4. September 1918 über das Sammeln von Bucheckern.

Im Einberehmen mit dem Großherzoglichen Staatsministerium, Departement der Finanzen, bestimmen wir auf Grund der Verordnung über Bucheckern vom 30. Juli 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 987) folgendes:

1918.

Herausgegeben in Weimar am 8. Oktober 1918.

61